

**Photovoltaische Einrichtungen –
Verfahren zur Umrechnung von gemessenen
Strom-Spannungs-Kennlinien auf andere
Temperaturen und Bestrahlungsstärken**
(Berichtigung)

Photovoltaic devices –
Procedures for temperature and irradiance corrections to measured
I-V characteristics
(Corrigendum)

Dispositifs photovoltaïques –
Procédures pour les corrections en fonction de la température et de l'éclairement à
appliquer aux caractéristiques I-V mesurées
(Corrigendum)

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 27.160

Copyright © OVE – 2025.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Ident (IDT) mit IEC 60891:2021/COR1:2024 (Übersetzung)
Ident (IDT) mit EN IEC 60891:2021/AC:2024-11

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

zuständig OVE/TK E
Elektrische Niederspannungsanlagen

Nationales Vorwort

Der Text der Berichtigung IEC 60891:2021/COR1:2024 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als EN IEC 60891:2021/AC:2024-11 angenommen. Sie hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992.

ANMERKUNG Es wird empfohlen, auf der betroffenen OVE EN IEC 60891:2022 einen Hinweis auf diese Berichtigung zu vermerken.

Erläuterung zur Berichtigung

In OVE EN IEC 60891:2022 sind nachstehende Korrekturen vorzunehmen.

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

**EN IEC 60891:2021/
AC:2024-11**

November 2024

ICS 27.160

Deutsche Fassung

Photovoltaische Einrichtungen – Verfahren zur Umrechnung
von gemessenen Strom-Spannungs-Kennlinien
auf andere Temperaturen und Bestrahlungsstärken
(IEC 60891:2021/COR1:2024)

Photovoltaic devices – Procedures for temperature and
irradiance corrections to measured I-V characteristics
(IEC 60891:2021/COR1:2024)

Dispositifs photovoltaïques – Procédures pour les
corrections en fonction de la température et de
l'éclairement à appliquer aux caractéristiques I-V mesurées
(IEC 60891:2021/COR1:2024)

Die Berichtigung tritt am 1. November 2024 zur Einarbeitung in die deutsche Fassung der EN in Kraft.



Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Anerkennungsnotiz

Der Text der Berichtigung IEC 60891:2021/COR1:2024 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als EN IEC 60891:2021/AC:2024-11 angenommen.

5.1 Allgemeines

Der vorhandene zweite Aufzählungspunkt in der gestrichelten Liste in 5.1 wird durch Folgendes ersetzt:

- Relative Temperaturkoeffizienten (α_{rel} , β_{rel} und δ_{rel}), die in Prozent je Temperatureinheit (%/K oder %/°C) angegeben werden, können bestimmt werden durch Division des berechneten Wertes der Temperaturkoeffizienten α , β und δ durch die Werte von Kurzschlussstrom, Leerlaufspannung bzw. maximaler Leistung, die nach der Anpassung nach Methode der kleinsten Quadrate bei 25 °C für eine Bestrahlungsstärke von 1 000 W/m² ermittelt werden. Die so bestimmten relativen Koeffizienten gelten für die Bestrahlungsstärke und das Spektrum, bei denen die Messungen durchgeführt wurden. Der relative Temperaturkoeffizient α_{rel} für lineare PV-Elemente bezogen auf die Bestrahlungsstärke (gewöhnlich bei kristallinem Silizium der Fall) gilt für den gesamten Bereich der Bestrahlungsstärke, für den das Bauelement nach IEC 60904-10 linear ist, wohingegen der relative Temperaturkoeffizient β_{rel} mit $f^2(G)$ skaliert (siehe Gleichung (7)).

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ANWENDER VON NORMEN

Normen werden im Dialog und Konsens aller Betroffenen und Interessierten entwickelt. Sie legen im elektrotechnischen Bereich Anforderungen an Produkte, Anlagen, Dienstleistungen, Systeme und Qualifikationen fest und definieren, wie die Einhaltung dieser Anforderungen überprüft wird. Von Ihrem Wesen her sind Normen Empfehlungen. Ihre Anwendung ist somit freiwillig (ausgenommen gesetzlich verbindliche Normen), aber naheliegend, da Normen den aktuellen Stand der Technik dokumentieren: das, was in einem bestimmten Fachgebiet „Standard“ ist. Dafür bürgen das hohe Fachwissen und die Erfahrung der Expertinnen und Experten in den zuständigen Komitees auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene – sowie die Kompetenz des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik (OVE) und seiner Referenten.

Aktualität des Normenwerks

Analog zur technischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung unterliegen Normen einem kontinuierlichen Wandel. Sie werden vom zuständigen Komitee laufend auf Aktualität überprüft und bei Bedarf überarbeitet und dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Für den Anwender von Normen ist es daher wichtig, immer Zugriff auf die neuesten Ausgaben der Normen seines Fachgebiets zu haben, um sicherzustellen, dass seine Produkte und Produktionsverfahren bzw. Dienstleistungen den Markterfordernissen entsprechen.

Wissen um Veränderungen

Um zuverlässig über Änderungen in den Normenwerken informiert zu sein und um stets Zugriff auf die jeweils gültigen Fassungen zu haben, bietet der Österreichische Verband für Elektrotechnik gemeinsam mit der Austrian Standards plus GmbH den Norm-Anwendern zahlreiche und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote. Das reicht von klassischen Fachgebiets-Abonnements bis hin zu innovativen kundenspezifischen Online-Lösungen und Update-Services. Die Austrian Standards plus GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen von Austrian Standards International.

Kontakt

Weitere Informationen über Dienstleistungen und Angebote des OVE bietet Ihnen:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Eschenbachgasse 9
1010 Wien
E-Mail: ove@ove.at
Internet: www.ove.at
Tel.: +43 1 587 63 73